



Wichtige Infos rund um das Pferdeshooting

1. Modalitäten

- Die Fotos werden mit einer digitalen Spiegelreflexkamera erstellt.
- **Mit dem Auftrag und den damit erworbenen digitalen Dateien erwerbt ihr die Nutzungsrechte an den Bildern und nicht die Bildrechte** (siehe AGB: <http://www.astrid-saskia-frees.de/agb/>)

2. Rechtliches

WICHTIG: Bei den Shootings lege ich höchsten Wert auf Sicherheit von Tier und Mensch. Reitfotos von Minderjährigen werden nur mit Reitkappe erstellt, es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung des gesetzlichen Erziehungsberechtigten vor und dieser ist beim Shooting mit anwesend! Gemacht wird nur, was der Eigentümer des Tieres bzw. der Auftraggeber für das Shooting persönlich machen möchte und er zu **100% verantwortlich**. Alle Shootings geschehen generell auf **eigene Gefahr**. Für eventuelle Schäden und Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen. Den Abschluss einer Tierhaftpflichtversicherung des Tiereigentümers setze ich voraus.

Soweit es für ein Shooting keine schriftliche Sondervereinbarung gibt, erklärt sich der Auftraggeber mit dieser Vereinbarung einverstanden!

3. Voraussetzung für ein Shooting

Licht und Hintergrund

Die beste Zeit zum Fotografieren ist 1-2 Stunden nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang. Sonnenschein ist nicht notwendig – auch bei (leichter) Bewölkung lassen sich tolle Aufnahmen erstellen.

Schön wäre eine nette und dem Tier bekannte Lokalität wie z.B. große, weitläufige Wiese, Wäldchen mit einer Lichtung, See oder Stoppelfeld.

Wichtig ist, dass im Hintergrund keine störenden Häuser, Telegraphenmasten, Müll, Straßen etc. zu sehen sind.

Koppelbilder

Hier ist wichtig, dass die Koppel nicht zu groß ist und mind. 2-3 Helfer zur Verfügung stehen (Gerten und Peitschen sind manchmal hilfreich – aber auch raschelnde Plastiktüten oder auch mal ein Leckerli...) Das Gras sollte nicht zu hoch sein. Schön ist es im Frühling, z.B. wenn der Löwenzahn blüht. Bei der Auswahl der Koppel solltet ihr darauf achten, dass im Hintergrund keine störenden Häuser, Misthaufen etc. zu sehen sind.



Portraits ohne/mit Mensch (meine Lieblingsaufnahmen...)

Portraits werden immer am Anfang des Shootings gemacht, damit die Pferde nicht verschwitzt sind. Vor dem Fotografieren sollte das Pferd besonders gut geputzt werden. Dabei bitte nicht Augen und Nüstern vergessen. Außerdem den Kopf noch mit einem Fliegenschutzmittel einreiben. Bitte Hufe säubern, aber nicht einfetten oder ölen.

Für Portraits nimmt man entweder ein schönes sauberes Halfter (am besten Showhalfter) oder eine geputzte Trense. Auch hier wird ein Helfer benötigt, der das Pferd auf mein Kommando hin animiert.

Als Hintergrund eignen sich kleine Koppeln oder ein kleiner eingezäunter Sandplatz, wenn das Pferd ohne Halfter und Trense fotografiert werden soll. Wenn dies nicht möglich ist, können Hecken, einfarbige Tore, (blühende) Büsche etc. als Hintergrund genutzt werden.

Für die Aufnahmen mit Mensch und Pferd ist es im Wald immer sehr schön oder auf einer Wiese... Vielleicht habt ihr ja einen gemeinsamen Lieblingsplatz...

Reit- und Springfotos

Reitfotos mache ich am liebsten auf einer Wiese oder einem schönen Reitweg... Sollte dies nicht möglich sein geht auch ein Reitplatz, wo im Hintergrund keine störenden Häuser, Masten etc. zu sehen sind. Für das Shooting sollte das Pferd wieder ordentlich geputzt sein. Der Reiter trägt saubere Kleidung, passend zur Farbe seines Pferdes. Bei Springfotos tragen Reiter bitte einen Reithelm.

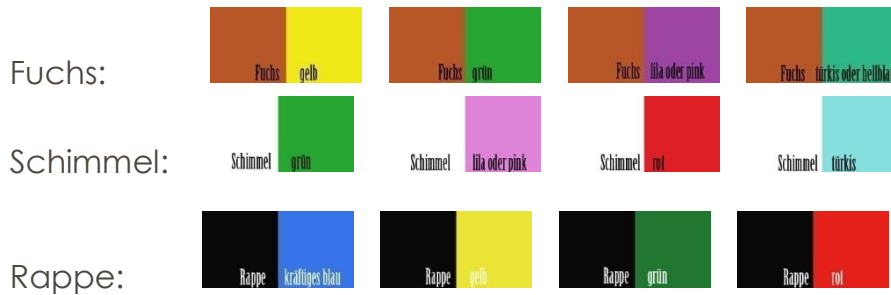
Im Gelände

Geländefotos sind immer besonders schön und sollten gut geplant sein. Hier ein paar Vorschläge von mir, wie man die passende Lokalität für Geländefotos findet. Schaut bei Ausritten nach blühenden Wiesen, Flüssen, Seen, Hügeln oder Stoppelfeldern. Ein kleiner Fußmarsch oder eine Autofahrt zur passenden Lokalität ist kein Problem.

Kleidung

Gerne könnt ihr zwei verschiedene Outfits für das Shooting parat halten. Nehmt Sachen, in denen ihr euch wohlfühlt und die zur Fellfarbe eures Pferdes passen.

Welche Kleidungsfarbe zu welchem Pferd? Diese Frage wird mir oft gestellt. Hier die für mich wichtigsten Töne:



Beispielbilder findet ihr unter: <http://www.astrid-saskia-frees.de/portfolio/>

4. Wichtig

Im Basic Paket enthalten ist das Shooting bis zu 1 Stunde
 inkl. 1 möglichen Outfitwechsel
 6 digitale hochaufgelöste bearbeitete Dateien

weitere Dateien kosten pro Stück 11,-€

Extras:

- **Jede weitere angefangene Stunde kostet 80,-€***
- Pro angefangenem Kilometer (einfache Strecke) werden 1,-€*
Anfahrtskosten berechnet. Für Distanzen unter 5 Kilometern um
Schwarmstedt werden von mir keine Anfahrtskosten in Rechnung
gestellt. (Die Berechnung der Kilometer nehme ich über www.falk.de
vor)
- **Wochenend-/Feiertagszuschlag 45,-€***
- Beautyretusche (Hautunreinheiten entfernen, etc. 7,50€* pro Bild)

*Die Preise sind inkl. MwSt.

Irgendetwas unklar? Noch Fragen? Kein Problem – am besten per Mail unter:

info@astrid-saskia-frees.de

Herzliche Grüße


 www.astrid-saskia-frees.de